

tifice et friderico [III.] Caesare, Concordata Germaniae objicientes³.
obiit Otho 1491."

- 1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1
- 2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "XI."
- 3) Ueber diesen Bistumsstreit zwischen Kaiser und Papst s. Helvetia Sacra I/2, 361-365.

In lat. Sprache - AH 107, 50

34

1455 [Juli 17.]

BESTÄTIGUNG^{1,2} DER WIEDEREINWEIHUNG DER KAPELLE VON SCHÖNBRUNN
DURCH DEN WEIHBISCHOF VON KONSTANZ, JOHANNES [VON
BLATTEN]

s. U Zug I, 503 (Nr. 984)

Zu Ende der Urkunde finden sich noch folgende 1755? angebrachte Hin-
weise des Kopisten **Beat Fidel** Zurlauben:

"Sigillum ex cera alba conflatum medio offert Scutum e rubea Cera fa-
bricatum, in quo videntur Gentilitia Episcopi Bellinensis [d.h. der
Weihbischof war Titularbischof von Bellinas] nemqué unam Rotam molen-
dinariam cum mitra Episcopali Supra Scutum et cum hac circumscriptio-
ne: S ...³ Ep. Bellinens: Vicar.⁴

Heinricus Liber Baro ab Hövven [= von **Hewen**] fuit Episcopus Constan-
tensis et Simul Curiensis [wo er allerdings nur Administrator war],
et obiit 1462."

- 1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1
- 2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "XII."
- 3) Diese unleserliche Stelle kennzeichnet Zurlauben mit "...".
- 4) Die Siegelumschrift ist unterstrichen.

In lat. Sprache - AH 107, 50^v-51^r

35

1480 Januar [18.]¹, Konstanz

BESTÄTIGUNG^{2,3} DER 1475 DURCH PAPST SIXTUS IV. ERLASSENEN BULLE
ZUGUNSTEN DES KIRCHENNEUBAUS IN MENZINGEN, AUSGESTELLT
VOM GENERALVIKAR DES BISTUMS KONSTANZ, KONRAD GÄB

s. U. Zug I, 657 Nr. 1263

Ueber die Urkunde setzte der Kopist **Beat Fidel** Zurlauben 1755? noch folgenden Titel:

"*Consensus ab Episcopo Constantiensi [Otto, Graf von **Sonnenberg**] datus erigendi Ecclesiam Parochialem in Menzingen. 1480.*"⁴

Zu Ende der Kopie finden sich noch folgende Hinweise ebendesselben:

"*Sigillum non amplius videtur, sed ejus locus.*"

Bezüglich der Dorsualnotiz: s. U Zug a.a.O., Dokumentenbeschrieb

- 1) Hier in AH 107/35 ist wie in Zurlaubiana MHT II 89^r der 19. Januar genannt, auch stimmt die Dorsualnotiz mit der in U Zug a.a.O. im Dokumentenbeschrieb erwähnten überein, wobei der dort genannte Generalvikar richtig Gäb gelesen werden muss.
- 2) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1
- 3) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "XIII".
- 4) Der ganze Titel ist unterstrichen.

In lat. Sprache - AH 107, 51-52^r

36

1484 [Juli 4.], St. Ulrich; Neuheim

VERMITTLUNG^{1,2} IM STREIT ZWISCHEN NEUHEIM UND DER ABTEI KAPPEL BEZÜGLICH DER KOLLATUR IN NEUHEIM, VORGENOMMEN DURCH DIE SCHIEDSRICHTER HEINRICH STAPFER, RATSHERR VON ZÜRICH; HEINRICH SCHMID, AMMANN VON [STADT UND AMT] ZUG; HANS SEILER, VON ZUG, SOWIE RUDOLF TRINKLER, WALTER TRINKLER UND HANS ELSENER, [ALLE DREI VON MENZINGEN]

s. U Zug I, 710 Nr. 1386

Ueber die Urkunde setzte **Beat Fidel** Zurlauben 1755? folgenden Titel:

"*Gutlicher verglich Zwischen dem Gotshus Cappel und Gmeind Nueheim den Kilchensatz betreffend. 1484.*"

Zu Ende der Kopie findet sich noch folgender Hinweis von ebendesselben:

"*Ligamina trium Sigillorum apparent*".

- 1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1
- 2) Vorliegende nur teilweise von Zurlauben stammende Kopie, der Rest wurde vom Zuger Stadtschreiber Johann Peter Philipp Landtwing geschrieben, trägt die Bezeichnung Nr. "XIV".

AH 107, 52^v-54^r